n. 5

Kiefslitz
82

1573. A. 22. Febr. stand Hans Rüsse von Kiefslitz, Müllersohn von Deutschbaselitz Mord.
w Meister im Gilt gelb für von Dieberjungen, dass er Hals Leibesstrafe
der Länder entlief.

1580. A. 23. Jun. hat Elias Engelmann Schmidt dess. Vater Hans die gräflichen Holzung Sonn Nutz u
in Pflichtung mit der 3. Bürgen Hans Glüse verbürgt.

1584. A. 4. Jul. hat Hr Feldmann qu Elias dem alten Martin Bergmann das Feldhaus
Wiese genommen, worüber er sich abgesetzen und Klage gemacht, mit Urtheil. Urteil
Gewalt und wieder das Faustrecht Verbot; da wird öffentlich Volk und
der Bürgerschaft Gerichtlich Tag angesetzt. der Feldmann hat zugesagt: Er wolle
zu Unrecht nehmen, sie wolle ihn bezahlen, worüber der Stadtschreiber Christoph
Hänisch gemeldet, aber das Volk ist stattig erzürnt geworden über den Feldmann
das er Ihm also den Befehl, Leuten genommen worden. Darauf da sie sein Herren
kommen, hat ihnen der Bürgermeister Hans Glüse ein Urtheil Er verlesen, so für Bür
H. Elia Orolfson Abgetrunken: Dem die Klage tag an Hr Glüse gehört, so
hat sie der Feldmann auch wollen haben, weil sie zuvor seine Untersassen
gewesen sind an Martin Bergmann von seinem Bruder war abgestorben sein
sich darauf lange deshalben für Recht gezankt ep d. N. cl. S. K. Feb. Gehl.
Acct.